

Robert Bollschweiler/ Walter Bernath

Sozial-Interessentest SIT

Testheft



Anweisung zum Ausfüllen des Sozial-Interessentest

Der Sozial-Interessentest zeigt aufgrund der von Ihnen gegebenen Antworten auf, für welche sozialen Tätigkeiten und Bereiche Sie Interesse haben und welche Sie ablehnen.

Zur Testdurchführung benötigen Sie dieses Testheft und ein Antwortblatt. Im Testheft sind 100 Tätigkeiten aufgeführt, zu denen Sie Stellung nehmen sollen. Es stehen Ihnen hierbei 3 Antwortmöglichkeiten zur Verfügung:

- Wenn Ihnen diese Tätigkeit gefällt oder Sie das Gefühl haben, sie könnte Ihnen gefallen, dann setzen Sie in das Antwortkästchen links (unter der Rubrik «interessiert mich») ein Kreuz.
- Wenn Ihnen diese Tätigkeit nicht gefällt oder Sie das Gefühl haben, dass sie Ihnen nicht gefallen würde, dann setzen Sie im rechten Kästchen unter «interessiert mich nicht» ein Kreuz.
- Wenn Sie das Kästchen in der Mitte unter «weiss ich nicht» ankreuzen, so bedeutet dies: ich weiss es nicht, ich kann mich nicht entscheiden, mein Gefühl bleibt neutral und zeigt weder Zustimmung noch Ablehnung.

Wichtig ist hierbei, dass dieser Entscheid gefühlsmässig und spontan getroffen wird und dass ausser acht gelassen wird, ob man die hierfür erforderlichen Fähigkeiten (schon) besitzt. Es geht in diesem Test ausschliesslich um Interessen.

Bei der Durchführung des Testes empfiehlt es sich, das Antwortblatt so unter die zu bearbeitende Seite des Testheftes zu schieben, dass die dazugehörige Kästchenkolonne rechts daneben erscheint.

Pro Frage darf nur eine einzige Antwort gegeben, das heisst, nur ein einziges Kästchen angekreuzt werden.

Die Durchführungszeit ist nicht vorgegeben. Sie liegt bei ca. 15 bis 20 Minuten.

Ihre Antworten werden ausgewertet auf ein separates Profilblatt übertragen, und das Ergebnis - in Form einer Skala - zeigt Ihnen auf, wie Ihre Interessen gelagert sind.

1

Zur Beantwortung der Fragen bitte das beiliegende Antwortblatt benutzen

Es lässt sich so unter die jeweilige Seite legen, dass die entsprechende Kästchenkolonne rechts am Rande erscheint.

1. Einem Patienten Blut entnehmen
2. Mit Kindern ein Märchen einüben
3. Durch Fussreflexzonenmassage die Selbstheilungskräfte des Menschen anregen
4. Mit Gefängnisinsassen ihre Wiedereingliederung vorbereiten
5. Mit einem motorisch verkrampften Kind Lockerungsübungen machen
6. Die Ergebnisse psychologischer Tests interpretieren
7. Aufgrund eines Krankheitsbefundes geeignete medizinische Massnahmen treffen
8. Suchenden Menschen Wege zu religiösen Erfahrungsmöglichkeiten aufzeigen
9. Einer zuckerkranken Patientin eine Insulinspritze verabreichen
10. Schulschwachen Kindern im Schreiben und Rechnen Nachhilfestunden geben
11. Patienten mittels Akupressur behandeln
12. Geschiedene Eltern, die Probleme mit dem Besuchsrecht für ihre Kinder haben, beraten
13. Bei Kindern Bewegungsstörungen erfassen und mit ihnen spielen
14. In einer Familienberatungsstelle mit den Klienten über ihre Schwierigkeiten sprechen
15. Aufgrund einer medizinischen Untersuchung eine Krankheitsdiagnose stellen
16. Menschen zu Gebet und Meditation anleiten
17. Blutdruck und Temperatur messen
18. Bei Schulkindern das Interesse für verschiedene Wissensgebiete wecken
19. Die Wirkung von Magnetfeldern auf den Körper therapeutisch einsetzen
20. Einen bevormundeten Menschen vor dem Gericht vertreten

2

Zur Beantwortung der Fragen bitte das beiliegende Antwortblatt benutzen

Es lässt sich so unter die jeweilige Seite legen, dass die entsprechende Kästchenkolonne rechts am Rande erscheint.

21.	Personen nach einem Unfall geduldig anleiten, gewisse Bewegungen wieder einzuüben
22.	Mit einem Ehepaar über seine Probleme sprechen und zusammen Aufgaben und Abmachungen erarbeiten
23.	Einem kranken Menschen ein Rezept verschreiben
24.	Kinder im Religionsunterricht mit biblischen Geschichten vertraut machen
25.	Einem frisch operierten Patienten eine Infusion stecken
26.	Jugendliche auf eine wichtige Prüfung schulisch vorbereiten
27.	Durch Handauflegen heilende Energie auf Mitmenschen übertragen
28.	Bei der "Dargebotenen Hand" mit hilfesuchenden Menschen am Telefon sprechen
29.	Geistig behinderte Kinder zu einfachen Tätigkeiten anleiten
30.	In einer therapeutischen Sitzung die Gefühle und Haltungen einer Klientin aufspüren und formulieren
31.	Aufgrund von Röntgenbildern eine Diagnose stellen
32.	Im Gottesdienst eine Predigt halten
33.	Einer Patientin vor dem Aufstehen die Beine einbinden
34.	Kindern das Einmaleins beibringen
35.	Durch Studium des Krankheitsfalls das passende homöopathische Arzneimittel finden
36.	Sich in besonderem Masse um einen suizidgefährdeten Menschen kümmern
37.	Jemandem mit Rückenbeschwerden durch Gymnastik Linderung verschaffen
38.	Einem Klienten, der über seine ihm unverständlichen Gefühle und Reaktionen spricht, verständnisvoll zuhören
39.	Mit dem Stethoskop die Funktionen der Atemwege überprüfen
40.	In einer Gruppe Bibeltexte lesen und darüber Erfahrungen austauschen

3

Zur Beantwortung der Fragen bitte das beiliegende Antwortblatt benutzen

Es lässt sich so unter die jeweilige Seite legen, dass die entsprechende Kästchenkolonne rechts am Rande erscheint.

41.	Das Befinden von Patienten periodisch überwachen
42.	Aufsätze von Schülern lesen und korrigieren
43.	Aufgrund von astrologischen Erkenntnissen Heilbehandlungen durchführen
44.	Mit Angehörigen von alkohol- und drogenabhängigen Menschen sprechen
45.	Bei älteren Menschen durch Gymnastikübungen die Beweglichkeit fördern
46.	Die Selbstwahrnehmung eines Klienten formulieren und diese mit der Realität konfrontieren
47.	Einen Krankheitsverlauf sorgfältig überwachen
48.	Menschen in religiösen Wachstumsprozessen begleiten
49.	Die Herztöne eines Neugeborenen kontrollieren
50.	Vor einer Schulklasse einen Vortrag halten
51.	Patienten mit Heilkräutern behandeln
52.	Mit einer Mitarbeiterin in einem Betrieb persönliche Probleme besprechen
53.	Mit Bewohnerinnen und Bewohnern eines Pflegeheims Spiele, Spaziergänge und Gymnastikübungen machen
54.	Eine Selbsterfahrungsgruppe therapeutisch begleiten, d.h. z. B. eigene Beobachtungen der Gruppe mitteilen
55.	Die Dosierung eines Medikamentes den Reaktionen des Kranken anpassen
56.	Kranken Menschen religiösen Trost zusprechen
57.	Einem Patienten helfen, die Morgentoilette zu machen
58.	Erwachsene in einer Fremdsprache unterrichten
59.	Alternative Heilmethoden anwenden
60.	Menschen in existentiellen Krisensituationen intensiv zuhören und für sie da sein

4

Zur Beantwortung der Fragen bitte das beiliegende Antwortblatt benutzen

Es lässt sich so unter die jeweilige Seite legen, dass die entsprechende Kästchenkolonne rechts am Rande erscheint.

61.	Einem Mann eine gymnastische Übung lehren und ihn auffordern, diese Übung zu Hause regelmässig durchzuführen
62.	Einem Ehepaar in Krise über längere Zeit beistehen
63.	Bei Patienten der Intensiv-Station geeignete medizinische Massnahmen anordnen
64.	Erwachsene religiös weiterbilden
65.	Einen Verband wechseln
66.	Mit Gymnasiasten eine Studienwoche vorbereiten
67.	Die Heilkraft von Edelsteinen als Therapie einsetzen
68.	Im Frauenhaus gewaltbetroffenen Frauen Unterschlupf gewähren und mit ihnen die Probleme besprechen
69.	Muskelverspannungen durch Massage lösen
70.	Klienten zu Phantasien und Träumen assoziieren lassen und diesen Assoziationen aufmerksam folgen
71.	Mit einer Patientin ein ärztliches Gespräch führen
72.	Einen Gottesdienst mitgestalten helfen
73.	Die Reaktion einer Patientin auf ein neues Medikament überwachen
74.	Im Kunstmuseum mit einer Gruppe von Schülern ein Bild betrachten
75.	Die Wirkung eines homöopathischen Mittels anhand von Befindlichkeitsveränderungen überprüfen
76.	Mit Jugendlichen über ihre Probleme diskutieren
77.	Jugendlichen mit Haltungsschäden durch gymnastische Übungen zu besserer Haltung und Beweglichkeit verhelfen
78.	Klienten dazu auffordern, bedrängende Inhalte des Unbewussten in Bildern darzustellen
79.	Medizinisch abklären, was für berufliche Tätigkeiten bei einem unfallgeschädigten Menschen noch möglich wären
80.	Mit Eltern über Fragen der religiösen Erziehung reden

5

Zur Beantwortung der Fragen bitte das beiliegende Antwortblatt benutzen

Es lässt sich so unter die jeweilige Seite legen, dass die entsprechende Kästchenkolonne rechts am Rande erscheint.

81.	Fremdsprachigen Kindern Deutschunterricht erteilen
82.	Mit Bachblüten-Essenzen das seelische Gleichgewicht beeinflussen
83.	Die Beweglichkeit eines behinderten Kindes mit einem Therapieball fördern
84.	In einer Pfarrei soziale Aktionen durchführen
85.	Leistungen und Verhalten von Schülern mit den Eltern besprechen
86.	Der Geruch eines ätherischen Öls zu Therapiezwecken nutzen
87.	Die Bewegungsabläufe eines motorisch schwachen Jugendlichen durch spezielle Übungen verbessern
88.	Einen religiösen Besinnungstag mit Erwachsenen durchführen
89.	Eine Schulreise vorbereiten und durchführen
90.	Die Heilkraft des Wassers als Therapie einsetzen (Kneipp-Kuren)
91.	Die Muskeln eines Sportlers vor einem Wettkampf lockern
92.	Kinder auf die Erstkommunion bzw. Jugendliche auf die Konfirmation vorbereiten
93.	Schulreformen diskutieren und mittragen
94.	Blockierte Energien durch Shiatsu (=Fingerdruckmassage) wieder in Fluss bringen
95.	Mit Patienten spielen und werken, um ihre Beweglichkeit zu fördern
96.	Nach einer Beerdigung den Hinterbliebenen religiösen Trost zusprechen
97.	Gut begründete Meinungen von Schülern respektieren, auch wenn diese den eigenen Überzeugungen widersprechen
98.	Medizinische Bäder mit pflanzlichen Extrakten zur Krampflösung einsetzen
99.	Mit älteren Menschen basteln und werken, um ihre Beweglichkeit zu erhalten
100.	In einem Ferienlager für Gebet und Besinnung besorgt sein

Impressum

Herausgeber:

 Schweizerischer Verband für Berufsberatung SVB

Grafisches Konzept «SVB Thema»:

Patrick W. Lang, Communication Center, Fällanden

Layout:

Bettina Bertschinger, SVB

Druck:

Buchs Druck, Buchs SG

Dieser Test ist erhältlich beim

Schweizerischen Verband für Berufsberatung SVB

Zürichstrasse 98, Postfach

8600 Dübendorf

Tel. 01/801 18 99

